

Traditionelle Wasserversorgung in Wüstenregionen

am Beispiel der Stadt Yazd

Montag, 2. Juni, 2008 · 19:30 ÖOG-Klubsaal

Vortrag von Prof. Kazem MONDEGARI
(Dekan der Faculty of Art and Architecture / University of Yazd)

Ohne Wasser kein Leben. Dies ist nirgendwo spürbarer als in den Wüsten und -randregionen dieser Welt, und die Stadt Yazd ist dabei keine Ausnahme.

Die Wasserversorgung in den Wüstenregionen Irans wurde bis in die jüngste Vergangenheit durch unterirdische Wasserfördernetze, auch QANATs genannt, gewährleistet. Die QANATs bestimmten nicht nur durch ihre Leistungsfähigkeit für lange Zeit, ob und in welcher Richtung sich eine Stadt/eine Siedlung entwickeln konnte, sondern prägten mit Elementen wie ABANBAR (Wasserreservoir), HAMAM und ABGIR (Wasserentnahmestelle) das Stadtbild.



Vortrag in persischer Sprache mit deutscher Übersetzung

gemeinsam mit X-CHANGE culture-science